Allgäu

Allgäu-Außerfern barrierefrei

Ein grenzüberschreitendes Projekt für mehr Lebensqualität

Allgäu-Außerfern barrierefrei
Die Idee

Ein Alltag ohne Barrieren – auch für die Lesbarkeit. Frauen und Männer behandeln wir gleich.

Die Region Allgäu-Außerfern legt Wert auf die gleichwertige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle.

Ziele sind die Inklusion der Menschen mit Handicap und eine höhere Wertschöpfung im Allgäu und Außerfern. Eine systematische Bearbeitung und konkrete, konsequente Umsetzung ist gleichermaßen zum Vorteil für alle Bürger und Gäste. Die verschiedenen barrierefreien Projekte sind teilweise eher »Etikett« oder ein »Barrierefrei light«. Erste Ansätze zwar, aber keine ganzheitliche Strategie. Das wollen wir ändern!

Jetzt gilt es die Ideen gemeinsam weiter zuentwickeln:

Behindertenbeauftragte

Einzelhandel / Dienstleister

Touristiker

Allgäu-Außerfern barrierefrei

Kommunen

Politik

Interessierte Bürger als Erfasser

Hotellerie / Gastronomie

Allgäu-Außerfern barrierefrei
Was geschieht?

Erfassung und Auswertung der Einrichtungen

In einer Pilotphase werden 800 öffentlich zugängliche Einrichtungen wie z. B. Übernachtungsbetriebe, Gastronomie, Einzelhandel, Banken, öffentliche Einrichtungen und Freizeiteinrichtungen erfasst und die Daten ausgewertet. Zur Anwendung kommen die VKIB-Mindeststandards (Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern). Dafür werden die Einrichtungen von speziell geschulten Teams auf ihre Zugänglichkeit für Menschen mit Handicap untersucht und mittels detaillierten Erfassungsbögen dokumentiert.

Jeder Interessierte kann sich dann auf der Website über alle Einrichtungen detailliert informieren.

www.allgaeu-tirol-barrierefrei.eu

Eine große Region nimmt das Thema auf:

Für 650.000 Einwohner im Allgäu und Bayerischen Bodensee und 32.000 Einwohner im Außerfern, dazu für rund 4 Millionen Gäste im Jahr stellt das Projekt eine Bereicherung dar.

Allgäu-Außerfern barrierefrei
Die Ziele

Es geht um die gleichwertige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ziel ist die gleichwertige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle – insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Sinnesbehinderte und Senioren. Zudem soll das touristische Angebot für neue Gäste ausgebaut werden. Dafür soll die Information bezüglich Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Freizeit- und Infrastruktureinrichtungen für Menschen mit Handicap verbessert und die Planung von Freizeitaktivitäten und Urlaubsaufenthalten vereinfacht werden.

Nicht nur Rollstuhlfahrer und Menschen mit Sehschwäche auch Senioren mit Geheinschränkungen, Eltern mit Kinderwagen oder Menschen mit temporären Verletzungen (z. B. Gipsfuß) haben spezielle Anforderungen im öffentlichen Leben. Aufgrund des demografischen Wandels wächst der Anteil an Senioren – und deren Bedürfnisse – in der Zukunft zudem rapide an.

Für 40 % der Bevölkerung ist ein »Alltag ohne Barrieren« notwendig, für 10 % unentbehrlich und für 100 % komfortabel.

Allgäu-Außerfern barrierefrei
Die Kategorien

Welche Kategorien gibt es?

Es werden die **unterschiedlichen Bedürfnisse folgender Gruppen** berücksichtigt:

1. Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen
2. Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen
3. Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Menschen, die diesen Zielgruppen angehören, sind alle im weitesten Sinne in ihrer Mobilität und ihren Aktivitäten aufgrund unterschiedlichster Barrieren eingeschränkt.

Diese Menschen haben aber **ganz unterschiedliche Bedürfnisse** bezüglich Zugänglichkeit, Kommunikation/Information und Service/Dienstleistungen, um mobil zu sein und Einrichtungen oder Infrastruktur nutzen zu können.

Rollstuhlgerecht

Barrierefrei für Mobilitätseingeschränkte

Bedingt barrierefrei für Mobilitätseingeschränkte

Hilfen für Menschen mit Hörbehinderung

Hilfen für Menschen mit Sehbehinderung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website **www.allgaeu-tirol-barrierefrei.eu**

Wie kann ich mit meiner Einrichtung teilnehmen?
Eine Teilnahme an dem Projekt läuft in folgenden Schritten ab:

1. Kontaktaufnahme mit zuständigem Ansprechpartner
2. Terminvereinbarung mit Erfasserteam
3. Durchführung der Erhebung
4. Auswertung der Daten
5. Rückmeldung an den Auftraggeber inklusive Verbesserungsempfehlung
6. Veröffentlichung in den Datenbanken
7. Zertifizierung

Allgäu-Außerfern barrierefrei
Die Kosten im Überblick

Im Allgäu – *Kosten für Erhebung, Datenpflege und Veröffentlichung. (zzgl. 7 % MwSt. Reisekosten 30 Cent/km nach BayRKG)*

Einfache Komplexität: 185 € z. B. öffentliche WCs, Banken, Apotheken, Geschäfte (Objekt, Parkplatz, max. 2 Türen u. 2 Räume inkl. WC)

Mittlere Komplexität: 255 € z. B. Museen, Kirchen, Restaurants, Pensionen, Ferienwohnungen (Objekt, Parkplatz, ca. 3–4 Räume/Türen)

Große Komplexität: 445 € z. B. Hotels, Bahnhöfe, Sportzentren (ca. 4–8 Stunden Erhebung)

Maximale Komplexität: Tagessatz nach Aufwand z. B. Tagungsstätten, Schwimmanlagen, Flughäfen (Berechnung nach Tagessätzen)

Im Außerfern – *Kosten für die Erhebung, Datenpflege und Veröffentlichung*

Pauschal 200 €

Beherbergungsbetriebe: 290 €, wobei hier auch eine Eintragung auf der Online-Plattform der Tirol Werbung »Tirol für alle« enthalten ist.

In sämtlichen Preisen sind die Nachbearbeitungskosten beinhaltet (Zusammenstellung der Auswertungsergebnisse als Grundlage für die weitere Bearbeitung). Die Ergebnisse/Verbesserungsempfehlungen werden dem Auftraggeber schriftlich zur Verfügung gestellt.

Allgäu-Außerfern barrierefrei
Die Medien: Website & Logo

Die Website als Informationsplattform

Die Ergebnisse der detaillierten Erfassung sind auf »**www.allgaeu-tirol-barrierefrei.eu«** nach Kategorien sortiert und einsehbar.

Der Benutzer kann hier nach Rubriken (Übernachtung, Medizin/Gesundheit, Öffentliche Einrichtungen, Essen und Trinken, Freizeit) gezielt nach bestimmten Angeboten suchen.

In der Detailbeschreibung des Objekts kann sich der Interessierte sehr detailliert informieren über: Zugänge, Nebeneingänge, Parkplätze, Aufzüge, Behinderten-WC's und über die genauen Gegebenheiten vor Ort wie z. B. Türarten, Aufschlagrichtungen, lichte Durchgangsbreite, Türöffnung etc.

Das Logo als Qualitätsmerkmal

Alle Objekte, die »barrierefrei« oder »rollstuhlgerecht« sind, werden zertifiziert. Hierzu wird ein einheitliches Emblem eingeführt.

Zusätzlicher Nutzen für die gesamte Region:

Rund 37 % der Bevölkerung in Deutschland haben bereits aufgrund mangelnder barrierefreier Angebote auf eine Reise verzichtet. Ein Ausbau des Angebots in unserer Region wird daher den Nutzen für die Region erheblich stärken. **Dabei ist es wichtig, den Menschen von der Planung, über die Anreise und den Aufenthalt bis zur Abreise richtig zu informieren.**

Vorbereiten, Informieren, Buchen

Erinnern und Bestätigung finden

An- und Abreise

Ausflug & Shopping

Ankommen/Orientieren

Unterhaltung & Kultur

Wohnen & Schlafen

Service & Assistenz

Essen & Trinken

Freizeit & Sport

Allgäu-Außerfern barrierefrei

Kontakt

Landkreis Ostallgäu
Schwabenstraße 11 // D-87616 Marktoberdorf
Tel. +49 (0) 8342.911-0 // poststelle@lra-oal.bayern.de

Landkreis Oberallgäu
Oberallgäuer Platz 2 // D-87527 Sonthofen
Tel. +49 (0) 8321.612-356 // tourismus@lra-oa.bayern.de

Landkreis Unterallgäu
Bad Wörishofer Str. 33 // D-87719 Mindelheim
Tel. +49 (0) 8261.995-0 // info@lra.unterallgaeu.de

Landkreis Lindau (Bodensee)
Stiftsplatz 4 // D-88131 Lindau (Bodensee)
Tel. +49 (0) 8382.270156 // tourismus@landkreis-lindau.de

Regionalentwicklung Außerfern
Kohlplatz 7 // A-6600 Pflach
Tel. +43 (0) 5672.623 87 // rea@allesausserfern.at

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013

Gestaltung & Fotografie // designgruppe koop

www.allgaeu-tirol-barrierefrei.eu